

# JAHRESBERICHT 2022

Liebe Pfadfinder\*innen im Diözesanverband Regensburg,

ein turbulentes und ereignisreiches Jahr liegt hinter uns mit vielen tollen Begegnungen und Aktionen, mit so manchen Diskussionen und vielen Ergebnissen, die sich sehen lassen können.

In den vergangenen Monaten hat sich wieder sehr viel getan und bewegt in unserem Diözesanverband.

Vieles davon läuft ganz routiniert nebenbei her und manch anderes muss erst neu angepackt werden.

Doch solange bei all dem die Freude und Begeisterung nicht fehlen, können wir es gemeinsam schaffen.

2022 hat uns gezeigt, was wieder möglich ist.

2024 erwartet uns das Diözesanlager.

Und auch 2023 wollen wir die Chance nutzen, diese Welt ein bisschen besser zu gestalten.

Für die Kinder und Jugendlichen in der DPSG und vor allem mit euch.

Auf ein Jahr voller Abenteuer! Gut Pfad!



**Eva-Maria Linkel**  
Diözesanvorsitzende



**Thomas Wenzlow**  
Diözesanvorsitzender



**Lucas Lobmeier**  
Kurat

## Inhalt

1. **Pädagogisch**
    - 1.1. Stufen-Arbeitskreise
      - 1.1.1. Wölflinge
      - 1.1.2. Jungpfadfinder
      - 1.1.3. Pfadfinder
      - 1.1.4. Rover
    - 1.2. Facharbeitskreise und Arbeitsgruppen
      - 1.2.1. Facharbeitskreis Internationales
        - 1.2.1.1. AG Südafrika
      - 1.2.2. Facharbeitskreis Abenteuer Begegnung
      - 1.2.3. Facharbeitskreis Ökologie
      - 1.2.4. AG Lagerfeuer
    - 1.2.5. Institutionelles Schutzkonzept
      - 1.2.5.1. AG Prävention
      - 1.2.5.2. ISK Multiplikatoren
    - 1.2.6. AG Öffentlichkeitsarbeit
  - 1.3. Ausbildung
    - 1.3.1. AG Ausbildung
    - 1.3.2. Ausbildungsveranstaltungen
    - 1.3.3. Ausbildertagung
  - 1.4. Jahresaktion
2. **Pastoral**
  - 2.1. Allgemeines
  - 2.2. Friedenslicht und Bischofsgespräch
  - 2.3. Kurat\*innenkurs 2022
  - 2.4. Spiritualität im Jahresverlauf
  - 2.5. Zusammenarbeit mit dem BDKJ und BJA
  - 2.6. Ausblick
3. **Politisch**
  - 3.1. Diözesanversammlung
  - 3.2. Stufen- und Fachkonferenzen (StuFaKo)
  - 3.3. Diözesanleitung
  - 3.4. Diözesanvorstand
  - 3.5. Bezirke
  - 3.6. Vertretungsaufgaben
    - 3.6.1. DPSG Bundesebene
    - 3.6.2. DPSG Landesebene
    - 3.6.3. Gemeinschaft St. Georg
    - 3.6.4. BDKJ Diözesanverband
    - 3.6.5. Bezirksjugendringe
    - 3.6.6. Pfadfinderinnenschaft Sankt Georg, DV Regensburg
4. **DPSG Diözesangeschäftsstelle**
5. **Finanzielles**
  - 5.1. Rechtsträger Landesamt St. Georg e.V.
  - 5.2. DPSG Stiftung
6. **Dank**

## Stiftungseuro Schon gestiftet?

„Wenn viele kleine Leute viele kleine Schritte tun, können sie das Antlitz der Welt verändern“, dies ist die Idee, nach der der Stiftungseuro funktioniert:

Alle Pfadfinderinnen und Pfadfinder der DPSG spenden einen Euro im Jahr für die Stiftung. Dieser Betrag mag Dir zunächst unbedeutend erscheinen. Wenn aber alle mitmachen, kommen so pro Jahr 100.000 Euro für unsere Stiftung zusammen.

Bitte spende auch Du Deinen Stiftungseuro und sage es auch in Deinem Stamm weiter. Nur wenn alle mitmachen, können wir gemeinsam das große Ziel erreichen.

Weiter Infos unter  
[www.DPSGstiftung.de](http://www.DPSGstiftung.de)



**STIFTUNG**

Deutsche Pfadfinderschaft  
Sankt Georg

**Diözesanverband  
Regensburg**

Obermünsterplatz 7  
93047 Regensburg  
Telefon 09 41 / 59 72-2 76  
[www.DPSGstiftung.de](http://www.DPSGstiftung.de)

Spendenkonto  
Pax Bank eG.  
BLZ 370 601 93  
Konto Nr. 2004 224 038  
Verwendungszweck: Zustiftung

- Jahresbericht

## 1. Pädagogisch

### 1.1. Stufen-Arbeitskreise

#### 1.1.1. Wölflinge

##### Personelles:

Referent\*innen: Florian Klem (Amberg St. Georg, Hüttenbezirk) seit 2019

AK-Mitglieder: Carina Gebhardt (Sulzbach-Rosenberg, Hüttenbezirk) seit 2015  
Sophia Windschiegl (Neuhaus, Burgenbezirk) seit 2015  
Julia Gress (Saal, Jurabezirk) Schnuppermitglied seit 2021  
Christian Härteis (Ammersricht, Hüttenbezirk) Schnuppermitglied seit 2022

Mit Beginn 2022 konnten wir Christian „Gies“ Härteis (Ammersricht, Hüttenbezirk) für die Arbeit im Wölflings Arbeitskreis begeistern. Leider müssen wir uns wieder von Julia Gress (Saal, Jurabezirk) als Schnuppermitglied verabschieden. Sie verlässt den AK zum neuen Jahr.

##### Situation in den Bezirken:

Hüttenbezirk: Bezirksvorstand  
Burgenbezirk: Bezirksvorstand  
Fichtelbezirk: Bezirksvorstand  
Jurabezirk: Bezirksvorstand  
Niederbayernbezirk: vakant  
Dombezirk: Bezirksvorstand

##### **Rückblick, Aktivitäten und Veranstaltungen 2022:**

Im Jahr 2022 können wir auf eine Vielzahl erfolgreicher Aktionen zurückblicken. Das Jahr starteten wir mit einer Tagesaktion in Regensburg. Mit 4 Teilnehmenden und 4 Teamenden zwar etwas schwach besetzt, erkundeten wir anhand einer Schnitzeljagd die Stadt und haben den Tag mit Burgern ausklingen lassen.

Der Herbst stand für uns im Sinne von Aktionen. Den Startschuss gab die Aktion „Unser Wösser“ Mitte September in Amberg. Hier fanden sich ca. 40 Wölflinge und 15 Leitende aus der ganzen Diözese ein um gemeinsam etwas über unser Wasser zu lernen und viel Spaß zu haben.

In diesem Jahr durfte der DV Regensburg die Bundesstufenkonferenz der Wölflingsstufe ausrichten. Hierfür versammelten sich Diözesan-Referent\*innen und AK-Mitglieder der Wölflingsstufe aus der ganzen Bundesrepublik im schönen Waldmünchen und verbrachten dort ein Wochenende voller Berichte und Diskussionen zur abgesagten Bundesstufenaktion.

Gemeinsam mit dem FAK Ökologie gestalteten wir abschließend die StuFaKo mit dem Thema „Geräusche sammeln“. Zusammen mit den Teilnehmenden wurden zwei Podcastfolgen erarbeitet (diese könnt ihr euch über den nebenstehenden QR-Code anhören). Diese wurden zum Abschluss der StuFaKo den Teilnehmenden vorgestellt. Erfreulicherweise konnten wir alle Delegierten Stimmen für die DV an die Teilnehmenden verteilen.



##### **Ausblick, Aktivitäten und Veranstaltungen 2023:**

Das Jahr 2023 wird für uns im Sinne der Lagervorbereitung stehen. Einerseits steht im August 2023 das Wölflingsbayernlager in Rothmannsthal an. Hier werden wir die gesammelte Anreise und den Materialtransport für die Teilnehmenden aus der Diözese organisieren. Zudem befinden wir uns bereits in den Vorbereitungen für das Diözesanlager 2024.

Zusätzlich werden wir uns mit der AG-Lagerfeuer auseinandersetzen, um unsere Suche nach neuen Mitgliedern neu zu gestalten.<sup>5</sup>

##### **Perspektiven:**

Im Jahr 2023 stehen weiterhin die Mitgliederwerbung und die Vernetzung in der Diözese im Vordergrund. In diesem Zuge wird die Anreise zum Wölflingsbayernlager 2023 der Regensburger Stämme organisiert. Zum Teil findet sich der AK auch in den Vorbereitungsteams für das Diözesanlager 2024 wieder.

## 1.1.2. Jungpfadfinder

### Personelles:

Auch im vergangenen Jahr 2022 gab es bei uns im Jungpfadfinder Arbeitskreis wieder einige Veränderungen. Zur Stufen- und Fachkonferenz im Oktober 2022 konnten wir Florian Holweg als neuen Referenten votieren. Die Ernennung erfolgte nach dem gemeinsamen Gottesdienst. Wir freuen uns sehr, dass nun nach einiger Zeit wieder beide Referentenämter besetzt sind.

Im Dezember hat Dominik Christoph seinen offiziellen Ausstieg verkündet. Wir danken Domi in diesem Rahmen sehr für seine langjährige Mitarbeit, Motivation und sein großes Herz für die blaue Stufe.

Nachdem nun in der letzten Zeit einige Mitglieder den AK verlassen haben, sind wir auf der Suche nach neuen, motivierten Menschen, die sich gerne in der blauen Stufe einbringen möchten. Die Zusammenarbeit im AK ist immer kreativ, positiv und verspricht jederzeit viel verrückten Schabernack. Meldet euch also gerne bei uns!

Zusammengefasst sieht die personelle Besetzung Stand Dezember 2022 im Jungpfadfinderarbeitskreis wie folgt aus:

### Referent\*in:

Kathrin Schmid (Stamm St. Konrad, Dombezirk)

Florian Holweg (Stamm Neuhaus, Burgenbezirk)

### AK-Mitglieder:

Markus Haslbeck (Stamm Vilsbiburg, Niederbayernbezirk)

Franziska Sternberg (Stamm Herz-Marien, Dombezirk)

### Situation in den Bezirken:

Hüttenbezirk: vakant – Ansprechpartner\*in Bezirksvorstand

Burgenbezirk: Jannik Weiß

Fichtelbezirk: vakant – Ansprechpartner\*in Bezirksvorstand

Jurabezirk: vakant – Ansprechpartner\*in Bezirksvorstand

Niederbayernbezirk: vakant

Dombezirk: vakant – Ansprechpartner\*in Bezirksvorstand

### **Rückblick, Aktivitäten und Veranstaltungen 2022:**

Nachdem im Frühjahr 2022 die Corona-Bestimmungen nach und nach gelockert wurden, blickten auch wir sehr positiv auf die kommenden Aktivitäten. Das Jungpfadfinder Bayernlager warf bereits seine Schatten voraus.

Umso erleichterter waren wir, dass im Sommer 2022 das Jupfi Bayernlager „bluRAL`22“ wie geplant stattfinden konnte. Unter dem Motto „Mehr als nur ´ne Farbe“ verbrachten rund 400 Jupfis vom 07. bis 14. August eine abenteuerliche Woche auf dem Zeltplatz Reinwarzhofen, nahe Thalmässing. Unter den Teilnehmer\*innen waren auch vier Stämme aus dem DV Regensburg, was uns als AK sehr freut. Somit hatte sich unser Engagement sowohl in der Vorbereitung als auch während der Durchführung voll ausgezahlt.

Im Oktober standen wie gewohnt die Stufen- und Fachkonferenzen in Waldmünchen an. Ohne jegliche Corona-Beschränkungen konnten wir den teilnehmenden Leiter\*innen ein tolles Programm bieten. Gemeinsam mit dem Facharbeitskreis Abenteuer Begegnung haben wir unter dem Motto „Challenge Blau – Die Faszination von TikTok & Co“ ein abwechslungsreiches Wochenende gestaltet. Vielen Dank an dieser Stelle an unseren Referenten Jörg Kabierske, der uns die Lebenswelten der Jupfis nähergebracht hat. Die anschließenden Challenges und selbstgedrehten Kurzvideos kamen bei den Leitenden sehr gut an. Samstagabend konnten wir dann Flo als neuen Referenten berufen und diesen Anlass am anschließenden Festabend gebührend feiern.

Ende September fand auch 2022 wieder die Stufenkonferenz der Bundesebene ohne größere Einschränkungen statt. Der DV Hildesheim hatte dazu in die Jugendbildungsstätte Haus Wohlendberg eingeladen. An dem Wochenende wurde der Bericht des Bundesarbeitskreises besprochen, das kommende Kinderhandbuch für die Jupfistufe vorgestellt und auch neue Wahlen durchgeführt. Alexander Berg wurde für eine weitere Amtszeit als Referent bestätigt.

### **Ausblick, Aktivitäten und Veranstaltungen 2023:**

Für 2023 hoffen wir nun, dass Corona keine (große) Rolle mehr spielen wird. Daher stürzen wir uns motiviert wieder in die Jahresplanung.

Vom 14. bis 16. April 2023 wird es eine Wochenendaktion unter dem Motto „Kobold vs. Wild“ geben. Dabei können die Jupfis ihre Survival-Skills austesten und hoffentlich viele weitere Abenteuer in Kugelbach erleben. Wir freuen uns über viele Teilnehmende.

Neben der Wochenend-Aktion werden wir natürlich wieder ein interessantes Programm für die Stufen- und Fachkonferenzen

- Jahresbericht

gestalten sowie die Jupfstufe auf der Bundeskonferenz XXL im DV Köln vertreten.

Im kommenden Jahr werden wir noch mehr Fokus auf den AK legen und verstärkt in die Mitgliederwerbung einsteigen. Nachdem in letzter Zeit drei Mitglieder nach langjähriger Mitarbeit den AK verlassen haben, suchen wir dringend junge und motivierte Mitstreiter\*innen.

### **Perspektiven:**

Die Zusammenarbeit im AK war im vergangenen Jahr und auch trotz der personellen Veränderungen immer sehr gut. Nichtsdestotrotz freuen wir uns über neue, motivierte Mitglieder, um das Team wieder zu verstärken. Gerne möchten wir gemeinsam kreativ werden und weiter Ideen für kommende Aktionen spinnen. Auch in den nächsten Jahren wollen wir die enge Zusammenarbeit mit anderen (Fach-)Arbeitskreisen weiterverfolgen, da dies ein großes Potenzial für tolle, neue Aktionen bietet.

### **1.1.3. Pfadfinder**

#### **Personelles:**

##### Referent\*in:

Darline Feuerer-Lewerenz (Stamm Weiden, Burgenbezirk)

Norbert Sommer (Stamm Ensdorf, Hüttenbezirk)

##### AK-Mitglieder:

Julia Baldauf (Stamm Ammersricht, Hüttenbezirk)

Melanie Demel (Stamm Ammersricht, Hüttenbezirk)

Julian Schwab (Stamm Ammersricht, Hüttenbezirk)

Christian Lewerenz (Stamm Weiden, Burgenbezirk)

Der AK hat sich personell zu 2021 nicht verändert. Wir freuen uns darauf, auch 2023 wieder kreativ und mit viel Spaß zusammen arbeiten zu können.

In der AG Prävention und der AG Öffentlichkeitsarbeit sind wir durch Darline bzw. Melanie vertreten.

Juzen ist Teil der Leitung für das Diözesanlager 2024. Norbert ist im Landesamt e.V.

Darline, Juzen und Norbert sind als Teamer\*in in der Leiter\*innenausbildung tätig.

##### Situation in den Bezirken:

Hüttenbezirk: /

Burgenbezirk: /

Fichtelbezirk: /

Jurabezirk: /

Niederbayernbezirk: /

Dombezirk: /

An der Zusammenarbeit mit den Bezirken hat sich auch in diesem Jahr nichts verändert. Es gibt nach wie vor so gut wie keine Ansprechpartner\*innen außer den Bezirksteams selbst. Deshalb sind wir auch weiterhin dahinter, über die StuFaKo und gemeinsame Aktionen mit interessierten Leiter\*innen aus den Bezirken und Stämmen in Kontakt zu kommen und einen Informationsaustausch stattfinden zu lassen.

#### **Rückblick, Aktivitäten und Veranstaltungen 2022:**

##### AK Klausur

2022 war für den Pfadi-AK ein eher ruhiges Jahr. Es begann für uns mit einer AK-Klausur. Im April nahmen wir uns ein Wochenende Zeit für uns als AK und die ersten Planungsschritte unserer anvisierten Stufenauslandsfahrt 2023. Es kristallisierte sich heraus, dass es nach Irland gehen wird.

##### Pfadi-Salat 2022

Im Sommer fand das Pfadi-Bundesunternehmen „Pfadi Salat“ in den Niederlanden statt, an dem wir uns aus privaten und zeitlichen Gründen nicht eingebracht haben / einbringen konnten. Allerdings war die Diözese dort mit drei Stämmen vertreten, die viel Spaß zusammen hatten und bleibende Erfahrungen dort gesammelt haben.

Pfadi-BuKo 2022

An der Pfadi-BuKo konnten wir leider nicht teilnehmen. Dort wurde die Bundesreferentin Marie Schwinningen verabschiedet und Anna Kirwald als ihre Nachfolgerin gevotet. Zudem wurde das vergangene Bundesunternehmen ‚Pfadi-Salat‘ reflektiert.

StuFaKo 2022

Dieses Jahr haben wir die StuFaKo zusammen mit dem Facharbeitskreis Internationales und der AG Südafrika gestaltet. Der Freitagabend begann mit einem entspannten Kennenlernen, das mehr ein freudiges Wiedersehen mit den Teilnehmenden vom Vorjahr und einigen altbekannten Gesichtern war. Anschließend lernten wir in einem Cocktailkurs von Referent und Barkeeper Lukas Birkner aus der AG Südafrika ein paar richtig gute, grüne und alkoholfreie Cocktails kennen, die sich perfekt für das nächste Pfadi-Event anbieten. Am Samstagvormittag gestalteten wir mit Hilfe von LötKolben unsere eigenen Holztassen und mittels Lavendel- oder Siebdruck die dazugehörigen Säckchen. Am Nachmittag schnappten wir viel Frischluft und spielten Indiac. Danach folgte als Einstieg in den „Auslandsfahrt-Block“ des Programms ein Irland-Quiz im Stile von „Eins, Zwei oder Drei“. Außerdem wollte der Pfadi-AK von den Teilnehmenden wissen, was sie an Irland reizvoll finden und was sie oder ihre Pfadis dort unbedingt erleben wollen. Zum Abschluss des Themenblockes gaben Günther Bäte (AK Internationales) und die AG Südafrika sehr interessante Einblicke in die Planung einer Auslandsfahrt.

Sonstiges

Natürlich haben wir auch dieses Jahr wieder an den verschiedenen Treffen der Diözese, wie den beiden Klausuren im Januar und im September oder an den DL-Team Sitzungen und der Diözesanversammlung teilgenommen. Unsere AK Treffen fanden überwiegend online statt, aber auch persönliche Treffen gab es dieses Jahr.

**Ausblick, Aktivitäten und Veranstaltungen 2023:**Auslandsfahrt 2023

Wir planen sehr fleißig an unserer Stufenfahrt nach Irland und wollen dort mit vielen Pfadis und Pfadi-Leitenden eine tolle gemeinsame Zeit verbringen.

BuKo 2023

An der diesjährigen Bundesstufenkonferenz XXL wollen wir vertreten sein.

**Perspektiven:**

2023 wird ganz unter dem Motto ‚Ir(r)e Grün‘ laufen und für manche im AK leider auch eines der letzten AK-Jahre sein. Deswegen sind nun auch wir auf der Suche nach neuen und motivierten Mitgliedern, die ganz nach ‚alles kann, nichts muss‘ uns mit ihrer Möglichkeit unterstützen wollen. Nichtsdestotrotz haben wir eine tolle Stimmung im AK und gehen positiv ins Jahr 2023!

**1.1.4. Rover****Personelles:**Referent\*in:

Thomas Windschiegl, Stamm Neuhaus, Burgenbezirk  
Lisa Kürzinger, Stamm Offenstetten, Jurabezirk

AK-Mitglieder:

Tobias Eichinger, Stamm Kelheim, Jurabezirk

Situation in den Bezirken:

Hüttenbezirk:	/
Burgenbezirk:	/
Fichtelbezirk:	Bianca Greger
Jurabezirk:	Martin Beck
Niederbayernbezirk:	/
Dombezirk:	/

**Rückblick, Aktivitäten und Veranstaltungen 2022:**

- Jahresbericht

2022 verabschiedeten wir uns von unseren (Schnupper-) Mitgliedern Hannah, Flo und Daniel.

Wir und unsere Stufendelierten nahmen an der DV Mitte des Jahres teil. Außerdem waren wir auf der DL-Winterklausur, DL-Herbstklausur, allen DL-Teams und auf der Rover Bundesstufenkonferenz vertreten. Auf der StuFaKo wurde Lisa zur Referentin gevoted und berufen. Die StuFaKo fand dieses Jahr unter dem Motto „Rover GmbH und Co.KG“ statt, die mit über 20 Teilnehmer\*innen, sehr viel Interessantes zum Thema Berufsfindung brachte und mit hervorragender Stimmung ein voller Erfolg war. Das Red Roots 2022 fand im Oktober in Kulmain ebenfalls mit mehr Teilnehmer\*innen als je zuvor (ca. 20) und sehr positivem Feedback statt.

#### **Ausblick, Aktivitäten und Veranstaltungen 2023:**

2023 konzentrieren wir unsere Arbeit auf die StuFaKo, die wir gemeinsam mit dem FAK Ökologie bestreiten werden und auf die Aufforstaktion Red Roots (27.-29.10). Außerdem möchten wir wie gewohnt an allen Veranstaltungen der DL teilnehmen. Auf der DV 2023 wird der Rover-AK den Festabend „Danger Danger-High Voltage“ organisieren. Am 15.07.2023 sind alle Rover\*innen der Diözese herzlich zum Badetag nach Burg Regeldorff eingeladen.

#### **Perspektiven:**

Wünschenswert wären 2-3 zusätzliche AK-Mitglieder, um mehr Manpower zu generieren und arbeitsfähig zu bleiben. Für 2025 plant der Rover AK wieder eine größere Aktion, um nicht mit dem Diözesanlager 2024 zu konkurrieren. Auf dem Diözesanlager bringen sich alle Rover-AK Mitglieder im Vorfeld und/oder vor Ort in unterschiedlichen Rollen ein.

## **1.2. Facharbeitskreise und Arbeitsgruppen**

### **1.2.1. Facharbeitskreis Internationales**

**Personelles:** Günther Bäte (Diözesanbeauftragter für Internationales)

#### **Rückblick, Aktivitäten und Veranstaltungen 2022:**

Im Jahr 2022 gab es leider auch keine großen Veranstaltungen oder Aktivitäten, von denen es zu berichten gibt.

Für das World Scout Jamboree in Südkorea sind unseres Wissens fünf Kinder und drei Erwachsene aus unserer Diözese angemeldet.

Große internationale Veranstaltungen haben im Jahr 2022 auch nicht stattgefunden.

#### **Ausblick, Aktivitäten und Veranstaltungen 2023:**

Wir haben im letzten Jahr besprochen, dass wir künftig mehr berichten wollen. Dies hängt aber auch von eurer Mitarbeit ab.

Wir wollen versuchen an interessierte Stämme Partnerschaften aus anderen Ländern zu vermitteln, um auch auf Stammesebene einen internationalen Austausch zu ermöglichen.

Weiter haben wir Ideen gesponnen, Reisen zu pfadfinderischen Plätzen oder Orten auf der Welt anzubieten soweit Interesse dazu besteht (eine Übernachtung auf Brown Sea Island, das Grab von BiPi in Kenia, internationale Pfadfinderzeltplätze auf der Welt).

Wir wollen euch aber auch weiterhin mit Informationen von internationalen Lagern und Veranstaltungen versorgen und als Ansprechpartner\*innen zur Verfügung stehen.

Bitte kommt auf uns zu, wenn ihr Fragen zu internationalen Themen habt oder interessiert seid, uns auf Reisen zu begleiten.

#### **Internationale Lager:**

World Scout Jamboree in Südkorea:	01.08. - 12.08.2023
Roverway in Norwegen:	22.07. - 01.08.2024
World Rover Moot in Portugal:	25.07. - 03.08.2025

### **1.2.1.1. AG Südafrika**

**Personelles:**

#### AG-Mitglieder:

Alexander Augustin (Stamm St. Wolfgang Regensburg, Dombezirk)

Xenia Blank (Stamm St. Wolfgang Regensburg, Dombezirk)

Carolin Gebhard (Stamm St. Georg Amberg, Hüttenbezirk)

Christina Kronfeld (Stamm St. Konrad Ammersricht, Hüttenbezirk)

Lukas Birkner (Stamm Kulmain, Fichtelbezirk)  
Heike Hierl (Stamm St. Georg Amberg, Hüttenbezirk)

#### **Rückblick, Aktivitäten und Veranstaltungen 2022:**

Die Mitglieder trafen sich regelmäßig sowohl digital als auch in Präsenz um den Cultural Day zu planen, die Inhalte der Stufen- und Fachkonferenz vorzubereiten, die Zuschussanträge zu erstellen und zum Austausch von Neuigkeiten mit unseren Partner\*innen.

#### Stufen- und Fachkonferenz:

Zusammen mit der Pfadfinderstufe, die ihre Auslandsfahrt 2023 nach Irland plant, wurde ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. Um die grüne Stufe gemäß dem Motto „Wir erobern die grüne Insel“ nach Irland zu entlasten, steuerten wir einen Impuls zur Planung, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Auslandsfahrten bei.

#### South African – Bavarian Partnership Day 2022:

Da leider pandemiebedingt keine Begegnung stattfinden konnte, haben wir als Alternativprogramm zusammen mit unseren südafrikanischen Partner\*innen wieder einen South African- Bavarian Partnership Day angeboten. Zuerst wurde bayrisch gekocht und anschließend auch gemeinsam gegessen. Den Abschluss bildete der Stammtisch „Howzit“ mit Teilnehmer\*innen der vergangenen Begegnungen.

#### DL-Veranstaltungen:

Als Teil der Diözesanleitung war die AG Südafrika außerdem auf der Diözesanversammlung vertreten. Auch auf den regelmäßigen DL-Treffen und DL-Klausuren war die AG vertreten.

#### **Ausblick, Aktivitäten und Veranstaltungen 2023:**

2023 wird endlich wieder eine Begegnung in Südafrika stattfinden. Hierfür laufen schon seit Ende letzten Jahres die Vorbereitungen. Es wird wie üblich zwei Vorbereitungstreffen und ein Nachbereitungstreffen für alle Teilnehmer\*innen geben. Im August wird sich dann eine Gruppe Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus der Diözese in das Abenteuer Südafrika stürzen. Zahlreiche Anmeldungen bestätigen uns darin, dass die Partnerschaft nach wie vor Luft nach oben hat und das Interesse ungebrochen hoch ist.

An der Gestaltung der Diözesanversammlung und der StuFaKo wird sich die AG Südafrika beteiligen. Zudem lädt das Team auch 2023 wieder in unregelmäßigen Abständen zum „Howzit“.

### **1.2.2. Facharbeitskreis Abenteuer Begegnung**

#### **Personelles:**

##### Referent\*in:

Lisa Engelbrecht, Stamm Saal a. d. Donau, Jurabezirk  
Sandra Haslbeck, Stamm Vilsbiburg, Niederbayernbezirk

##### **AK-Mitglieder:**

Bella Fleischmann, Stamm Vilsbiburg, Niederbayernbezirk  
Christian Haslbeck, Stamm Vilsbiburg, Niederbayernbezirk

#### **Rückblick, Aktivitäten und Veranstaltungen 2022:**

Da wir uns für 2022 aus der aktiven Diözesanarbeit zurückgezogen haben, fanden in diesem Jahr nur wenige Aktionen statt. Es fanden ein persönliches Treffen und mehrere digitale Arbeitskreis Treffen statt. Auf der Winterklausur waren wir digital vertreten.

Unsere Hauptaufgabe war die gemeinsame Planung des Stufen- und Fachkonferenz gemeinsam mit dem Jupfi Arbeitskreis. Es fanden 4 digitale Treffen statt, in denen von Themenfindung bis Aufgabenverteilung alles geplant wurde. Zum Thema Medienpädagogik wurde ein wundervolles Wochenende ausgearbeitet und auch ein toller Referent konnte gefunden werden. Die Zusammenarbeit mit dem Jupfi AK war sehr strukturiert und angenehm, die StuFaKo fand vom 7. – 9. Oktober in Waldmünchen statt und war ein voller Erfolg.



- Jahresbericht

Wie schon im letzten Jahr haben wir uns aktiv mit der Arbeit und Funktion unseres Arbeitskreises auseinandergesetzt. Da alle Mitglieder aus privaten Gründen immer weniger Zeit investieren können und es keine neuen Mitglieder gibt, sehen wir uns aktuell nicht arbeitsfähig.

#### **Ausblick, Aktivitäten und Veranstaltungen 2023:**

/

#### **Perspektiven:**

Sollten sich in der kommenden Zeit interessierte Personen finden, unterstützen wir gerne mit dem bisher gesammelten Material und Wissen.

### **1.2.3. Facharbeitskreis Ökologie**

#### **Personelles:**

#### **Referent\*in:**

Jonathan Scharf, Stamm Kulmain, Fichtelbezirk

#### **AK-Mitglieder:**

Linus Böhm, Stamm Amberg, Hüttenbezirk (Schnuppermitglied)

#### **Situation in den Bezirken:**

Aktuell liegen uns keine Informationen über Facharbeitskreise in den Bezirken vor.

#### **Rückblick, Aktivitäten und Veranstaltungen 2022:**

Auch im Jahr 2022 gab es wieder personelle Veränderungen. Nachdem Elisabeth Fischer ihre Schnuppermitgliedschaft aus Zeitgründen beendet hat, fand sich nahtlos mit Linus Böhm ein neues Schnuppermitglied. Damit kam auch neuer, frischer Wind in den AK, welcher für frische Motivation sorgt.

Um die personelle Situation im Arbeitskreis weiter zu entwickeln, hat sich der Arbeitskreis in der ersten Hälfte des Jahres mit der AG Lagerfeuer zusammengetan. Gemeinsam hat man Konzepte und Ideen für die Mitgliedergewinnung entwickelt, welche nun nach und nach umgesetzt werden.

Wie schon in den Jahren zuvor, haben wir wieder regelmäßig Artikel für die Leiter\*innen Zeitschrift Apropos erstellt, welche dreimal im Jahr an alle Leiter\*innen im Diözesanverband verschickt wird.

Im Januar war Jonathan als Vertreter auf der Diözesanklausur in Ensdorf dabei.

Einen Monat später fand die Bundesfachkonferenz der Facharbeitskreise statt, diese fand sehr kurzfristig aufgrund der pandemischen Lage wieder digital statt. Auch hier war Jonathan dabei um Kontakte zu pflegen und neue Infos aus dem Bundesarbeitskreis zu bekommen.

Im Juni folgte dann die Diözesanversammlung, bei der wieder Jonathan als Stimme der Ökologie anwesend war.

Im September war die Herbstklausur der DL in Geiselhöring. Neben den Arbeitseinheiten gab es am Samstagnachmittag auch wieder einen Spaßteil. Dieses Mal ging es zum Schwarzlicht-Minigolf und zum Bowlen. Der Abend wurde mit einem sehr unterhaltsamen gemeinsamen Essen im American Diner abgeschlossen.

Wie immer im Oktober hat auch in diesem Jahr eine StuFaKo stattgefunden, welche in Waldmünchen durchgeführt worden ist. Dabei haben wir zusammen mit der Wölflingsstufe das Programm entwickelt. Dieses Mal ging es um das Thema Hören und neben einem Geräuschesammlerworkshop wurden auch zwei kurze Hörspiele eingesprochen.

Im Dezember haben wir das Jahr bei der Adzfenzfeier ausklingen lassen.

Auch auf den DL-Teamsitzungen war der FAK Ökologie regelmäßig anwesend.

#### **Ausblick, Aktivitäten und Veranstaltungen 2023:**

Im Jahr 2023 sind wir mit einer Station auf zwei Georgstagen vertreten, um auch den Kontakt zu den Stämmen zu intensivieren. Außerdem planen wir, ein paar Stammesversammlungen direkt zu besuchen um uns hier bei den Stämmen vorzustellen.

Am 17.06. ist ein Energietag geplant. Hier sind alle Rover\*innen und Leiter\*innen eingeladen, sich das Wasserkraftwerk in Hilpoltstein bei einer Führung anzusehen.

Außerdem planen wir, einen professionellen Kochkurs für Köch\*innen bei Pfadfinder\*innenveranstaltungen anzubieten. Ein Termin hierfür steht noch nicht fest (evtl. Ende 2023 / Anfang 2024).

Interessierte an der Mitarbeit im Facharbeitskreis können sich gerne bei uns per mail (oekologie@dpsg-regensburg.de) oder auch privat melden.

Darüber hinaus werden wir auch wieder Artikel für die Apropos erstellen und ein tolles Programm für die StuFaKo auf die Beine stellen.

Weitere Aktionen sind bereits angedacht (Kochkurs für Küchenteams, Energietag,...) und werden durchgeführt, sobald es die Kapazitäten wieder zulassen.

#### **Perspektiven:**

Der FAK Ökologie arbeitet mit einem festen und einem Schnuppermitglied gut zusammen. Der Austausch erfolgt dabei auch in großem Maße auf digitale Weise. Interessierte Pfadfinder\*innen, welche sich die Arbeit im FAK einmal unverbindlich anschauen möchten, können jederzeit gerne auf uns zukommen, ob über den digitalen Weg, oder sobald wir uns wieder physisch treffen können, gerne auch auf den Veranstaltungen. Wir freuen uns über neue Gesichter!

#### **1.2.4. AG Lagerfeuer**

##### **Personelles:**

Christian (Gies) Härteis (Stamm Ammersricht, Hüttenbezirk)

Florian Holweg (Stamm Neuhaus, Burgenbezirk)

Günther Bäte (Stamm Kulmain, Fichtelbezirk)

Werner Schmid (Bildungsreferent)

Monika Hofer (Bildungsreferentin)

##### **Rückblick, Aktivitäten und Veranstaltungen 2022:**

Im letzten Jahr wurde der Facharbeitskreis Ökologie durch die AG Lagerfeuer beraten. Es gab weitere Anfragen, die bei Bedarf in 2023 bearbeitet werden.

##### **Ausblick, Aktivitäten und Veranstaltungen 2023:**

Wir hoffen, dass in 2023 wieder einige Anfragen an die AG Lagerfeuer gestellt werden. Da wir die AG Lagerfeuer als wichtige Anlaufstelle für Anliegen aller Art für jede Gruppe sehen, bleibt die AG Lagerfeuer weiter bestehen und freut sich über eure Anfragen.

#### **1.2.5. Institutionelles Schutzkonzept**

Unser ISK wurde einstimmig auf der DV 2022 verabschiedet. Der nächste große Schritt im Prozess des ISKs ist es, das verschriftlichte Konzept in den Alltag und auf unseren Veranstaltungen umzusetzen. Da wir nicht alle Rahmenbedingungen auf einmal umsetzen können, wird von Werner mit Hilfe der DL Schritt für Schritt an der Umsetzung unseres ISKs gearbeitet. Bis jetzt wurden X-Banner mit unserem Verhaltenskodex sowie Piktogramme zu unserem Verhaltenskodex erstellt. Es wurde ein Handy für unsere Notfallnummer angeschafft. Zudem wurde weiter an dem bestehenden Konzept, wie z.B. unserer Checkliste für Veranstaltungen, gearbeitet und Dinge verfeinert. Es werden die erweiterten Führungszeugnisse der Teilnehmer der DL eingesammelt und auf die Teilnahme an einer Präventionsschulung aufmerksam gemacht.

##### **1.2.5.1. ISK Multiplikator\*innen**

###### **Personelles:**

Johanna (Jojo) Grillenbeck (Weiden, Burgenbezirk)

Hanna Lautenschlager (Weiden, Burgenbezirk)

Jörg Kabierske (Herz Marien, Dombezirk)

Linus Böhm (Amberg, Hüttenbezirk)

Christian (Gies) Härteis (Ammersricht, Hüttenbezirk)

Werner Schmid (Bildungsreferent)

Monika Hofer (Bildungsreferentin)

Für die Umsetzung des ISKs ist es auch notwendig, dass Gruppenleiter\*innen eine Präventionsschulung besuchen. Der DV Regensburg bietet hierzu das Modul 2d,e Prävention an. Um mehr Personen die Teilnahme an einem Präventionsmodul zu ermöglichen, ist es möglich einen Aktionstag nach der Minisensibilisierung zu machen. Danach haben die Teilnehmer\*innen

- Jahresbericht

das Modul Prävention 2d,e absolviert. Der erste Teil, die Minisensibilisierung, findet online oder vor Ort im Stamm/Bezirk statt. Die Minisensibilisierung wird weiterhin von den ISK Multiplikator\*innen angeboten. Der zweite Teil, der Aktionstag, wird momentan gemeinsam mit den Stämmen und Bezirken geplant und findet an einem Samstag oder Sonntag im Stamm/Bezirk statt. Der Zeitraum ist von April 2023 bis April 2024. Sobald die Termine im Stamm/Bezirk geplant sind und noch Plätze frei sind, kann man sich dafür über die Homepage anmelden. Da insgesamt wenig Anfragen für Schulungen für Stämme und Bezirke eingingen, nehmt bitte Kontakt mit uns auf. Falls Interesse an einer Minisensibilisierung oder an einem Aktionstag besteht, meldet euch bitte bei Werner oder unter isk@dpsg-regensburg.de.

## 1.2.6. AG Öffentlichkeitsarbeit

### Personelles:

#### AG-Mitglieder:

Andreas Stümpfl (Stamm Sulzbach-Rosenberg, Hüttenbezirk)  
Christina Kronfeld (Stamm Ammersricht, Hüttenbezirk)  
Isabella Fleischmann (Stamm Vilsbiburg, Niederbayernbezirk)  
Julia Härteis (Stamm Ammersricht, Hüttenbezirk)  
Julia Schötz (Stamm Ammersricht, Hüttenbezirk)  
Katharina Sandmeyer (Stamm Vilsbiburg, Niederbayernbezirk)  
Melanie Demel (Stamm Ammersricht, Hüttenbezirk)  
Michael Kronfeld (Stamm Ammersricht, Hüttenbezirk)  
Monika Hofer (Büro, DV Regensburg)  
Simon Fischer (Stamm Ammersricht, Hüttenbezirk)  
Tobias Eichinger (Stamm Kelheim, Jurabezirk)  
Lisa Kürzinger (Stamm Offenstetten, Jurabezirk)

### Rückblick, Aktivitäten und Veranstaltungen 2022:

#### AG Öffentlichkeitsarbeit allgemein:

Im letzten Jahr trafen wir uns sowohl als AG Öffi mehrmals digital, als auch in den Unterteams mehrmals sowohl in digitaler, als auch in hybrider und präserter Form. Es fand erneut ein Workshop mit Referentin Melanie Demel über gute Öffentlichkeitsarbeit statt. Außerdem fand im Mai ein gemeinsamer Ausflugstag statt.

#### Homepageteam (Tobi, Moni):

Der Medienverteiler wurde dieses Jahr sehr gut genutzt. So war es möglich, alle Infos an die entsprechenden AGÖ Teams zu senden und die Erfahrungen der Anwender\*innen zu nutzen, um den Medienverteiler zu optimieren. Zusätzlich wurde auch das Anmeldetool für Diözesanveranstaltungen optimiert.

#### Socialmedienteam (Ju, Simon)

Der Account wurde natürlich auch in diesem Jahr mit Werbung für Veranstaltungen und Events bespielt, die teilweise auch im Instateam entworfen und erstellt wurden. So sammelten sich auf unserem Instagramaccount das Who-is-who der Veranstaltungen und Projekte der Diözese, Impulse und Bundesaktionen: Diözesane Ausbildungsveranstaltungen, Cultural Day der AG Südafrika und der Girl Guides South Africa, , Workshop der AG Öffi, Vorbereitungstreffen Diözesanlager 2024, StuFaKo, Friedenslicht, Lagerplatzbegehung für das Diözesanlager 2024, Red Roots und vieles mehr.

#### Aproposteam: (Simon, Andi, Julia, Moni, Lisa, Chrissi)

Im letzten Jahr haben wir drei Apropos veröffentlicht. Wir hatten Spaß, beim Texte schreiben, layouts und hoffen, wir konnten dem\*der ein oder anderen\*m eine Freude mit unserer Apropos beschenken. Auf die pandemiebedingte Verschiebung der Diözesanversammlung, sind wir mit der Erscheinung unserer Ausgaben flexibel eingegangen, indem wir den Zeitplan anpassten. Im letzten Jahr zeigte sich bereits, dass unserer drei Layouter\*innen Julia, Simon und Andi dringend Unterstützung im Team benötigen.

#### Merchteam (Julia, Michl, Katha, Chrissi, Andi):

Im letzten Jahr wurden die Palette an Merchandise erweitert und auf der DV und Stufen – und Fachkonferenzen zum Verkauf angeboten. Es gab mehrere digitale Treffen um gemeinsam Ideen zu spinnen. Um die Palette noch zu erweitern wurde im Dezember eine Tassenpresse gekauft. Außerdem steht über die Arbeitsgruppe ein kleiner Plotter und eine Presse

zum Ausleihen zur Verfügung.

Wünsche und Aufträge können gerne an uns gerichtet werden, wir erarbeiten auch gerne mit den Stämmen und Gruppierungen zusammen Ideen und setzen diese um.

#### **Ausblick, Aktivitäten und Veranstaltungen 2023:**

Für das Jahr 2023 haben wir uns wieder Arbeitsschwerpunkte gesetzt, die wir angreifen möchten. Zum Beispiel möchten wir die Stammeskarte auf der Homepage interaktiv gestalten.

Bleibt also unbedingt weiter dran und folgt uns auf Instagram, um immer auf dem aktuellen Stand zu bleiben.

#### **1.2.7. AG Diözesanlager „Yggdrasil – Verloren zwischen Asgard und Midgard“**

##### **Lagerleitung:**

Tobias Eichinger, Stamm Kelheim, Jurabezirk

Lisa Kürzinger, Stamm Offenstetten, Jurabezirk

Julian Schwab, Stamm Ammersricht Sankt Konrad, Hüttenbezirk

##### **Als Vertretung des Diözesanvorstandes:**

Thomas Wenzlow, Stamm Kelheim, Jurabezirk

##### **Die Hauptverantwortlichen der Bereiche sind:**

- Orga: Florian Klem, Benjamin Seidl
- Inhalt: Darline Feuerer-Lewerenz, Franziska Hauer
- Feel Good: Lucas Lobmeier, Christian Härteis
- Küche: Sandra Stoschenovsky, Melanie Stolz
- Café: Linus Böhm, Jonathan Scharf
- Medien: Christina Kronfeld, Julia Härteis

##### **Rückblick, Aktivitäten und Veranstaltungen 2022:**

Im Jahr 2022 fanden zahlreiche Lagerleitungstreffen und Treffen in den einzelnen Bereichen (s. oben) statt. Es wurden bereits konkrete Programmideen, Organisationsstrukturen, Verpflegungskonzepte und vieles mehr ausgearbeitet. Die Lagerleitung beschäftigte sich mit den Schwerpunkten Finanzkonzept, Helfer\*innenkonzept, der Buchung des Zeltplatzes und dem Zusammenführen der einzelnen Interessen der Bereiche. Neben dem inhaltlichen Arbeiten organisierte die Lagerleitung zwei Vorbereitungstreffen und einen dreitägigen Aufenthalt in Schwangau.

Zusätzlich treffen sich die Hauptverantwortlichen der Bereiche regelmäßig zum Austausch und zur Absprache.

##### **Ausblick, Aktivitäten und Veranstaltungen 2023:**

Wir haben bereits die Termine für die kommenden vier Vorbereitungstreffen beschlossen:

- 31.03-02.-04.2023
- 30.06-02.07.2023
- 17.11-19.11.2023
- 16.02.-18.02.2024

Diese gilt es vorzubereiten. Die Häuser für die Treffen stehen noch nicht fest.

##### **Perspektiven:**

Es werden weiterhin Personen gesucht, die in den einzelnen Bereichen mitarbeiten möchten und gemeinsam mit uns das Lager vorbereiten. Außerdem suchen wir ab jetzt auch konkret nach Helfer\*innen, die vor Ort Aufgaben übernehmen, genauere Informationen dazu gibt es auf der Diözesanversammlung. Zum nächsten Vorbereitungstreffen vom 31.03.-02.04.2023 sind alle herzlich eingeladen, die Lust haben, das Lager zu gestalten.

Kontakt zur Lagerleitung: [lagerleitung@dpsg-regensburg.de](mailto:lagerleitung@dpsg-regensburg.de)

## **1.3. Ausbildung**

Auch im vergangenen Jahr haben wir uns weiter mit dem Schwerpunktthema Ausbildung in der Diözese beschäftigt. Unsere Leiter\*innen sind dafür verantwortlich, dass die Gruppenstunden unserer Kinder und Jugendlichen gemäß

- Jahresbericht

unserer Ordnung durchgeführt werden. Die Woodbadge-Ausbildung als Basisausbildung soll die Leiter\*innen in die Lage versetzen, ihre Aufgaben kompetent wahrnehmen zu können (vgl. Ordnung der DPSG). Um dieses zu gewährleisten, arbeitet die AG-Ausbildung das ganze Jahr hindurch an diesem Thema. Im vergangenen Jahr konnte trotz Corona wieder eine Vielzahl an Veranstaltungen angeboten werden.

### **1.3.1. AG Ausbildung**

Die AG setzt sich aus Katrin Mitko, Werner Schmid (Bildungsreferent), Benjamin Seidl, Günther Bäte, Tobias Eichinger, Christian Härteis und Thomas Wenzlow zusammen. Das Team ist ständig daran interessiert, die Ausbildung auf einem hohen Niveau zu halten und zu verbessern bzw. an die notwendigen Anforderungen anzupassen.

### **1.3.2. Ausbildungsveranstaltungen**

#### **Rückblick und Veranstaltungen 2022:**

Im vergangenen Jahr konnten trotz Corona wieder einige Veranstaltungen in Präsenz stattfinden.

Ausbildertagung 24.02.2022

Modul Leiter\*in 25.-27.03.2022

(Kickstart leider ausgefallen) (29.04.-01.05.2022)

(Modul Gruppe leider ausgefallen) (01.-03.07.2022)

Modul Sache 28.-30.10.2022

Vorstands WBK 29.10.-06.11.2022

Von fünf angebotenen Veranstaltungen konnten mangels Teilnehmer\*innen leider nur drei durchgeführt werden. Wir bedauern den Rückgang der Anmeldezahlen sehr. Die AG Ausbildung hat bereits intensiv darüber reflektiert und hofft, in 2023 wieder ein attraktives Ausbildungsangebot anbieten und durchführen zu können. Wir werden wieder zu den März- und Oktober-Terminen mit einem Kickstart und einem Modul zurückkehren. Falls es personell möglich ist, werden zusätzliche Ausbildungsveranstaltungen angeboten.

Das Modul 2d - Prävention konnte wegen Corona nicht angeboten werden. Es wurden aber digitale Ersatzangebote geschaffen und durchgeführt.

#### **Planung/Perspektive und Veranstaltungen 2023:**

Auch 2023 sollen wieder Ausbildungsveranstaltungen angeboten werden.

bereits geplante Veranstaltungen:

Kickstart + Modul Leiter 24.-26.03.2023

Modul 2d-Prävention 13.-14.05.2023

Kickstart + Modul Gruppe 27.-29.10.2023

An der Ausbildertagung Ende Januar 2023 werden die weiteren Veranstaltungen für 2023 geplant und dann auf der Homepage veröffentlicht.

### **1.3.3. Ausbildertagung**

Am 24.02.2022 fand mit 10 Teamer\*innen die Ausbildertagung digital statt. Ziel war es, das letzte Jahr zu reflektieren und das Jahr 2022/23 zu planen. Thema der Ausbildertagung war die intensive Reflexion der Ausbildung unter Corona-Bedingungen.

## **1.4. Jahresaktion**

Das Jahresthema der DPSG lautete für 2022: „Farbfinden - Von Natur aus bunt“.

**Mit der Jahresaktion:**

- soll Öffentlichkeit für die Themen Geschlechtergerechtigkeit und sexuelle Vielfalt und die damit zusammenhängende Diskriminierung geschaffen werden.
- soll zum Handeln aufgefordert werden, damit in unserem Verband mehr für Geschlechtergerechtigkeit und das Aufbrechen klassischer Rollenbilder getan wird.
- sollen Pfadfinder\*innen befähigt werden, Verantwortung für die Entwicklung von Jugendlichen zu übernehmen unabhängig ihres Geschlechts und ihrer sexuellen Orientierung.

Dies wurde in zwei Apropos-Ausgaben thematisiert. Es wurden der Inhalt und die Ziele des Jahresthemas sowie Methoden zur Umsetzung auf Stammes- und Bezirksebene vorgestellt. Auf der Diözesanversammlung gab es einen Studienteil, bei dem im Anschluss an jeden Bezirk sowie an alle Gruppen, die auf Diözesanebene tätig sind, ein Seitenteil einer weißen Jurte ausgeteilt wurde. Diese wurden farblich gestaltet und an der StuFaKo zusammengetragen, sodass eine große „Regenbogenjurte“ entstand.

**2. Pastoral**

Die DPSG ist ein Jugendverband in der Kirche. Daher sind die Themen „Spiritualität“, „Glaube“, „Kirche“ auch zentrale Merkmale der Verbandsarbeit. Darum sei an dieser Stelle allen ein herzlicher Dank und großes Vergelt's Gott! gesagt, die sich dieser Themen annehmen und sie in den Stämmen, Bezirken, Stufen und Facharbeitskreisen mit Leben erfüllen. Den Glauben zu leben und ihn weiterzugeben, besonders in einer Gruppe aus verschiedensten Leuten, ist keine leichte Aufgabe und stellt nicht nur die Kurat\*innen vor große Herausforderungen. Darum braucht es noch weitere Menschen in unserem Verband, die sich trauen, von ihren eigenen Glaubenserfahrungen zu erzählen, welche Fragen und Gedanken der Glaube in ihrem Leben aufwirft und wie die Verbundenheit im Glauben zu einem tragfähigen Netz werden kann. Ein Netz, das gerade in Krisenzeiten auffängt und wieder Halt gibt. Nicht nur durch die gelebte Gemeinschaft, sondern ebenso durch die Spiritualität der DPSG können wir zu Begleiterinnen und Wegweisern im Leben junger Menschen werden. Trauen wir uns, uns dieser Aufgabe zu stellen. Zeigen wir, dass Glaube lebendig, kraftvoll und schärfer sein kann, mehr als man oft glauben mag.

**2.1. Allgemeines**

Seit nun mehr als einem Jahr darf ich das Amt des Diözesankuraten ausüben, mit allen Aufgaben und Pflichten, die mit diesem Posten verbunden sind. Neben meiner Tätigkeit als Teil der Vorstandschaft liegt ein besonderer Schwerpunkt in der geistigen und geistlichen Begleitung, Unterstützung und Förderung in unserem Verband. Dies versuche ich, soweit es mir meine „Hauptbeschäftigung“ als Kaplan in Sulzbach-Rosenberg erlaubt, nach Kräften und Möglichkeiten wahrzunehmen. Zudem bin ich auf Landes- und Bundesebene aktiv. Nach längerer Pause und Unterbrechung konnte in diesem Jahr endlich ein Kurs für die Kurat\*innenausbildung stattfinden und abgeschlossen werden (s. 2.3), bei dem ich Teil des Ausbildungsteams sein durfte. Ebenso arbeite ich weiterhin in einer Arbeitsgruppe auf Bundesebene mit, die sich um die Aktualisierung der Kurat\*innenbilder annimmt und versucht, den Menschen, die dieses Amt ergreifen, neue Impulse und Hilfen mit an die Hand zu geben.

Zu den weiteren Aufgaben zählen außerdem die Kontaktpflege zum Bischöflichen Jugendamt, zum Jugendpfarrer und zur Bistumsleitung (s. 2.2).

Ein besonderer Aufgabenpunkt ist schließlich die Vorbereitung und Feier von Gottesdiensten und Andachten in verschiedensten Formen, sowohl bei Konferenzen und Versammlungen als auch bei besonderen Wegstellen im persönlichen Leben aller Mitglieder des Verbandes (z. B. Taufen oder Hochzeiten), zu deren Unterstützung ich gerne eine AG-Spiri ins Leben rufen möchte.

**2.2. Friedenslicht & Bischofsgespräch**

Erneut wurde das Vorbereitungsteam des Friedenslichtes vor die Herausforderung gestellt, die Aktion so zu planen, dass sie allen Eventualitäten standhält. Und dies haben sie auch geschafft. Nach zwei Jahren mit – wichtigen und sinnvollen – Einschränkungen konnten wir das Friedenslicht 2022 in einem menschenereicher Gottesdienst in Empfang nehmen. Pfadfinder\*innen aus dem Stamm Straßkirchen hatten sich als Delegation zuvor auf den Weg nach Österreich gemacht, um das Licht aus Bethlehem in unser Bistum zu bringen.

„Frieden beginnt mit Dir“ war das Motto der Aktion 2022. Kreativ und einfallreich machte sich der AK Friedenslicht (DPSG & PSG) an seine Arbeit.

- Jahresbericht

Bischof Rudolf stand dem Gottesdienst am 3. Adventssonntag in gewohnter Weise vor. Musikalisch wurde dieser durch den Chor der Mädchenkantorei der HfKM (Hochschule für katholische Kirchenmusik & Musikpädagogik), unter der Leitung von Eva-Marie Leeb, und Thomas Haslbeck am E-Piano gestaltet.

Das Bischofsgespräch, welches für Ende November geplant war, musste leider kurzfristig abgesagt werden. Jedoch gibt es einen Nachholtermin Ende Januar 2023.

### **2.3. Kurat\*innenkurs 2022**

Im Januar 2022 startete mit einem Wochenende in Benediktbeuern der bayerische Kurat\*innenkurs. Insgesamt nahmen 20 Personen, die sich auf ein Kurat\*innenamt bewerben wollten oder einfach an der Verbandsspiritualität interessiert waren, daran teil. Auch aus unserem Diözesanverband gab es eine Teilnehmerin. Das Ausbildungsteam setzte sich aus den Diözesankurat\*innen der Diözesen Augsburg, Eichstätt, Passau, Regensburg und Würzburg zusammen, sowie einem Mitglied der AG Spiri des Diözesanverbandes Bamberg. An den vier Wochenenden, von denen eines digital und die anderen drei in Präsenz stattfanden, wurden einzelne Themen und Inhalte (Gottesbilder, Glaube im Alltag, Spiritualität im Verband, uvm.) gemeinsam besprochen, diskutiert und erarbeitet. Am letzten Wochenende in Würzburg konnten die anwesenden Pfadfinder\*innen zum erfolgreichen Absolvieren der Ausbildung beglückwünscht werden.

Der nächste Kurat\*innenausbildungskurs für die Region Süd soll wieder als eine Wochenveranstaltung stattfinden. Als Zeitraum ist Samstag 30.12.23 bis Samstag 06.01.24 geplant. Wer Interesse hat, daran teilzunehmen, kann sich einfach mit einer Mail an [kurat@dpsg-regensburg.de](mailto:kurat@dpsg-regensburg.de) schon jetzt bei mir melden.

### **2.4. „Spiritualität“ im Jahresverlauf**

Spiritualität ist natürlich nicht nur bei den großen Festen und Veranstaltungen gefragt, sondern zudem ein wichtiger Bestandteil von Treffen und Meetings auf DL- und Bezirks- und Stammesebene. Sie kann besondere Momente in unserem Verbandsleben und darüber hinaus unterstreichen. Besonders bei den Stammesjubiläen in diesem Jahr durfte ich das erleben und mitgestalten. Das Feiern und Einüben unserer Spiritualität kann uns dabei helfen, die Fragen unserer Zeit neu in den Blick zu nehmen. Dazu braucht es keinen großen Aufwand und erst recht kein Theologiestudium, denn Spiritualität – die Sehnsucht, Antworten in meinem Leben zu finden – steckt wohl in jeder\*m von uns.

Ein Highlight in diesem Jahr war, auf der Diözesanversammlung im Juni im Rahmen des Studienteils zum Jahresthema „Farbfinden – von Natur aus bunt“, die digitale Gesprächsrunde zu „Katholisch & Queer“. Hierbei erzählten Rebecca Löggers Da Silva (Diözesankuratin DV Osnabrück) und Matthias Koß (Diözesanvorstand DV Aachen) von ihren Erfahrungen und Erlebnissen und stellten sich den Nachfragen der Zuhörenden. Unsere Haltung zu diesem Thema als DPSG ist natürlich klar und ohne Zweifel: wir sind ein offener, vielfältiger und toleranter Verband im Blick auf die Diversität des Lebens.

Das Thema „Spiritualität“ hat auch in der Verbandszeitschrift *Apropos* einen festen Platz und durch Artikel und Beiträge werden Impulse für das Glaubensleben geschenkt. Gerne dürfen Rückmeldungen zu den Beiträgen (taugen sie auch im Verbandsalltag was?!) oder eigene Erfahrungen (wo spüre ich den Glauben in unserer Gemeinschaft?) an das Redaktionsteam oder mich gegeben werden.

### **2.5. Zusammenarbeit mit dem BDKJ und BJA**

Die DPSG ist ein selbstständiger katholischer Jugendverband, aber auch eingebunden in den Bund der deutschen katholischen Jugend (BDKJ) und in die Strukturen des Bischöflichen Jugendamtes. Dazu finden mit dem Jugendpfarrer und mit dem BDKJ – auch über meine Person – Gespräche „zwischen Tür und Angel“ statt, aber auch fest angesetzte Termine und Absprachen.

### **2.6. Ausblick**

Für das Jahr 2023 möchte ich aktuelle Projekte weiter voranbringen, wie etwa die Gründung einer AG-Spiri oder die Kurat\*innenbilder 2.0 auf Bundesebene, aber ebenso Neues in den Blick nehmen, Probleme und Fragen angehen, die akut und aktuell sind. Gerne dürft ihr zu all dem eure Wünsche, Ideen und Anliegen ergänzen. Ein weiterer Punkt ist die Arbeit für das Diözesanlager 2024, bei dem die Vorbereitungsgruppe „Feel Go(o)d“ besondere spirituelle Momente und

Erlebnisse sorgen wird.

Vieles war in diesem Jahr wieder möglich und so einiges steht für 2023 an, nicht nur auf Diözesanebene, sondern ebenso in den Bezirken und Stämmen. Und dabei zeigt sich: Glaube ist lebendig, kraftvoll und schärfer.

In der DPSG kann man das erleben. Lasst es uns gemeinsam erleben.

In Vorfreude auf all das, was in diesem Jahr noch vor uns liegen mag,

grüße ich euch mit einem kräftigen GUT PFAD!

## 3. Politisch

### 3.1. Diözesanversammlung

Von 24.-26.06.2022 fand die diesjährige Versammlung in der Jugendbildungsstätte Waldmünchen mit Vertreter\*innen aus der ganzen Diözese statt. Neben dem Jahresbericht des Diözesanvorstandes, der Diözesanleitung, des Landesamtes, der Stiftung und aller anderen Gremien und Arbeitsgruppen der DPSG stand auch ein Bericht des Bundesverbandes sowie des BDKJ auf der Tagesordnung. Am Freitag waren von 51 möglichen Stimmberechtigten und 39 besetzten Ämtern 24 Stimmberechtigte anwesend. Die Diözesanversammlung moderierte in diesem Jahr Günther Bäte.

Der Jahresbericht der einzelnen Stufen, FAKs und des Vorstands wurde in selbstgedrehten - kurzen, teils längeren - Videos präsentiert. Anschließend gab es noch die Möglichkeit für Rückfragen.

Im diesjährigen Studienteil stand die Jahresaktion 2022 „Farbfinden – von Natur aus bunt.“ im Fokus. Nach einer kurzen Vorstellung der Jahresaktion konnten die Delegierten an verschiedenen Workshops teilnehmen. In einer Diskussionsrunde wurden verschiedene Thesen beleuchtet und gemeinsam erörtert, was wohl dahintersteckt. Im Workshop „Sensible Sprache“ setzten sich die Teilnehmer\*innen mit unserer Alltagssprache auseinander. Den Fragen „Bringt uns unsere Identität Vor- und Nachteile?“ oder „Werden nicht eh alle Menschen gleichbehandelt?“ wurde spielerisch im Workshop „Mein Standpunkt – dein Standpunkt“ behandelt. Im Workshop „Gender Bread Person“ erfuhren die Anwesenden mehr über menschliche Sexualität und Identität. Methoden für die Gruppenstunden wurde ebenfalls in einem weiteren Workshop ausprobiert und vorgestellt. In einer Gesprächsrunde zum Thema „Katholisch & Queer“ kamen die Pfadfinder\*innen gemeinsam in den Austausch. Außerdem stand während der ganzen Versammlung eine „Was ist was - Lesecke“ mit Infos, Hintergründen, Methoden und vielem mehr zur Verfügung. Mit einem Abschluss im Plenum und Ausblick, wie es weitergehen kann, ging der Studienteil zu Ende.

Hier bekamen alle Bezirke für ihre Stämme sowie FAKs, Stufen und der Vorstand ein Seitenteil einer Jurte inklusive Farbe und Impulsmaterial. Dieses Seitenteil durften alle mit der zugeteilten Farbfamilie bis zur StuFaKo gestalten. Dort war geplant, die Jurte wieder einzusammeln, sodass sie zusammengesetzt einen Regenbogen ergibt und ab diesem Zeitpunkt für Stämme und Bezirke sowie das Diözesanlager ausleihbar ist.

Im Anschluss an den Studienteil konnte die Versammlung mit mittlerweile 30 stimmberechtigten Teilnehmenden und dem Finanzbericht fortgesetzt werden. Natürlich standen auch Wahlen auf der Tagesordnung. Die Amtszeit von Julia Bauer als Diözesanvorsitzende endete mit dieser Versammlung. Als Nachfolgerin wurde Eva-Maria Linkel als Diözesanvorsitzende mit 29 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung für die nächsten 3 Jahre gewählt. Des Weiteren musste auch der Wahlausschuss nachbesetzt werden, da die Amtszeit von Tobias Eichinger auslief. Als Kandidat\*innen ließen sich Es kandidieren Julia Härteis, Johannes Loibl und Lukas Pausch aufstellen, die schließlich en Block mit mit 29 Ja Stimmen und 1 Enthaltung gewählt wurden.

Es folgten verschiedene Berichte und Informationen aus den Ebenen und Gruppen der DPSG sowie dem BDKJ.

Am Samstagabend feierten wir mit unserem Diözesankuraten Lucas Lobmeier den Gottesdienst zum Jahresaktionsthema. Im Anschluss gab es eine Überraschung: Alle Arbeitsgruppen im Diözesanverband bzw. deren Mitglieder wurden in die jeweiligen AGs berufen. Außerdem wurde Flo Klem sein Woodbage verliehen.

Abgerundet wurde der Tag mit der Verabschiedung von Jule. Bei einem Galaabend kamen verschiedene Wegbegleiter\*innen zu Wort, welche ihr für ihr jahrelanges Engagement dankten sowie unvergessliche Anekdoten zum Besten gaben. Am Ende wurde Jule der „goldene Vorstand“ sowie die Georgsmedaille verliehen.

Am Samstag, bzw. Sonntag wurden zudem einige Anträge besprochen und beschlossen: Das Institutionelle Schutzkonzept des Diözesanverbandes wurde diskutiert und verabschiedet. Außerdem wurde der Antrag aus 2005 zum Thema „Voraussetzungen für die Referent\*innenämterbesetzung“ abgeändert. Diözesanreferent\*innen bzw. ehrenamtliche Diözesanvorsitzende sollen ihre Woodbage-Ausbildung abgeschlossen haben bzw. sollen diese während der Tätigkeit im Amt abschließen. Auch der Antrag „Modellprojekt Stimmrecht für Facharbeitskreise“ wurde angenommen. Der Diözesanverband legt nun dem Hauptausschuss der Bundesversammlung den Vorschlag für das Modellprojekt vor. Darüber hinaus wird nun eine Aktionsgruppe aufgrund des Antrages „Digital Klimaneutral“ eingerichtet, welche sich damit auseinandersetzt, wie der Diözesanverband klimaneutral(er) werden kann. Auch neu ist, dass ab sofort der Wahlausschuss in seiner konstituierenden Sitzung eine\*n Wahlausschusssprecher\*in benennt.



- Jahresbericht

Neben diesen ordentlichen Anträgen wurde auch der Initiativantrag zum Thema bargeldloses Bezahlen verabschiedet. Es soll auf der DV 2023 den Teilnehmer\*innen die Möglichkeit zum bargeldlosen Bezahlen gegeben werden. Nach diesem Versuch, wird im Nachgang entschieden, ob dies bei allen Veranstaltungen eingeführt werden kann. Um 11.45 Uhr konnte die DV 2022 offiziell beendet werden.

### 3.2. Stufen- und Fachkonferenzen (StuFaKo)

Vertreter\*innen aus allen Stufen- und Facharbeitskreisen der Diözese trafen sich auch 2022 auf der StuFaKo in Waldmünchen. Über die konkreten Programmpunkte berichten die einzelnen Kreise in ihren Abschnitten, die in den Unterpunkten 1.1 und 1.2. zu finden sind.

### 3.3. Diözesanleitung

Nach der Diözesanversammlung im Juni und der Stufenkonferenz im Oktober ist die Diözesanleitung mit folgenden Ämtern besetzt (namentliche Aufzählung ist den vorherigen Abschnitten des Berichts zu entnehmen). Bei den Stufen sind sechs von acht Ämtern besetzt. Als beratende Stimmen sind der Facharbeitskreis Ökologie mit einem Referenten, der Facharbeitskreis Abenteuer Begegnung mit zwei Referentinnen besetzt und der Facharbeitskreis Internationale Gerechtigkeit ist mit einem Referenten besetzt und einem Beauftragten für Internationales.

Die Diözesanleitung hat sich im Berichtszeitraum zu zwei Klausurwochenenden und zu regelmäßigen Abend-Sitzungen, via Zoom und in Präsenz getroffen. Auf diesen Treffen wurde über aktuelle Themen und Aktionen beraten, die Inhalte für das Apropos besprochen und die Planung für die Diözesanversammlung und Stufen- und Fachkonferenzen durchgeführt. Außerdem wurden Vertretungsaufgaben verteilt und verschiedene Termine nachbereitet (z.B. BDKJ-Versammlung, Landesversammlung, Bundesversammlung usw.).

Am Vorabend zur Friedenslichtübergabe fand traditionell die Adventsfeier der Diözesanleitung statt.

### 3.4. Diözesanvorstand

Der Vorstand besteht derzeit aus Eva-Maria Linkel (Diözesanvorstand), Thomas Wenzlow (Diözesanvorstand) und Lucas Lobmeier (Diözesankurat).

Es wurden regelmäßige Vorstandssitzungen mit den Bildungsreferenten abgehalten.

Die Fachaufsicht über die Bildungsreferenten obliegt dem Vorstand, welche Eva-Maria Linkel übernimmt.

### 3.5. Bezirke

Im Diözesanverband Regensburg gibt es sechs Bezirke. Auch in den Besetzungen der Bezirke hat es Veränderungen gegeben. Die Bezirke sind wie folgt besetzt (Stand 06.01.2023):

#### Fichtelbezirk:

Vorsitzende\*r: vakant  
Vorsitzende\*r e: vakant  
Kurat\*in: Johannes Birkner

#### Burgenbezirk:

Vorsitzende\*r: vakant  
Vorsitzende\*r: vakant  
Kurat\*in: vakant

#### Hüttenbezirk:

Vorsitzende\*r: Matthias Dollacker  
Vorsitzende\*r: Florian Schleicher  
Kurat\*in: Wolfgang Lorenz

#### Dombezirk:

Vorsitzende\*r: Alexander Buchloh  
 Vorsitzende\*r: Max Brandl  
 Kurat\*in: Felix Schamburger

#### Jurabezirk:

Vorsitzende\*r: Kerstin Fiedler  
 Vorsitzende\*r: Tobias Hermannstaller  
 Kurat\*in: Corinna Hiller

#### Niederbayernbezirk:

Vorsitzende\*r: vakant  
 Vorsitzende\*r: vakant  
 Kurat\*in: vakant

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Vorstände für ihre Arbeit!

## 3.6. Vertretungsaufgaben

### 3.6.1. DPSG Bundesebene

Im Jahr 2022 fand die Bundesversammlung endlich wieder in Präsenz statt, diesmal in Passau vom 15.-19.06.2022. Der Diözesanverband wurde durch den kompletten Vorstand vertreten.

Es gab die üblichen Berichte und Anträge und es fanden heuer keine Neuwahlen bei den Vorstandsämtern statt. Eine Besonderheit war der Besuch und die Rede von Olha Dybkaliuk, ukrainische Pfadfinderin und international Commissioner der ukrainischen Pfadfinder NOSU. Den ausführlichen Bericht und die beschlossenen Anträge könnt ihr auf [www.dpsg.de](http://www.dpsg.de) nachlesen.

### 3.6.2.

### DPSG

### Landesebene

Die Vertretung des Diözesanverbandes auf der Landesebene wurde durch den kompletten Vorstand übernommen. Im Berichtszeitraum fanden sechs Landesversammlungen in Nürnberg statt, bzw. digital via Zoom.

Der derzeitige Landesvorstand setzt sich aus Günther Bäte, Tobias Bienert, Daniel Götz und - seit Mitte des Jahres - Julia Bauer zusammen. Bei den Treffen wurden verschiedene Belange des Verbandes sowie Aktionen auf Bayernebene besprochen, geplant und diskutiert.

Die Zusammenarbeit mit der Landesstelle, dem Landesvorstand und den weiteren Diözesanvorsitzenden war gut und von gegenseitigem Vertrauen geprägt.

### 3.6.3. Gemeinschaft St. Georg

Im vergangenen Jahr fand wieder eine Diözesanversammlung der GSG Regensburg statt. Leider konnte wegen terminlicher Überschneidung kein\*e Vertreter\*in der DPSG daran teilnehmen. An der Sitzung der Diözesanleitung der GSG auf der Althütte vertrat Thomas Wenzlow die DPSG, er berichtete von der Arbeit unseres Verbandes und übermittelte den Dank für die erhebliche finanzielle Unterstützung durch die GSG.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmal für die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit mit der GSG und die jährliche finanzielle Unterstützung bedanken!

### 3.6.4. BDKJ Diözesanverband

Auch im Jahr 2022 fanden zwei Diözesanversammlungen des BDKJ Regensburg statt. Die erste Versammlung im März fand im Haus Werdenfels statt, dort wurde Dorothea Stadler zur neuen ehrenamtlichen Diözesanvorsitzenden gewählt. Auf der zweiten Diözesanversammlung in Windberg, wurde Johanna Ostermeier erneut als ehrenamtliche Diözesanvorsitzende gewählt, Uli Eigendorf wurde zum Diözesanpräses gewählt, nachdem der bisherige Diözesanpräses Christian Kalis aus seinem Amt verabschiedet wurde. Tanja Köglmeier, die bisherige hauptamtliche Vorsitzende, gab ihren Rücktritt zum 01.11.22 bekannt. Es konnten leider nicht alle Vorstandsämter im BDKJ besetzt werden. Es fehlen zwei hauptamtliche Diözesanvorsitzende und ein\*e ehrenamtliche\*r Diözesanvorsitzende\*r.

Auf beiden Versammlungen wurde gegenseitig über die Arbeit berichtet, verschiedene Anträge diskutiert und

- Jahresbericht

verabschiedet. Wir bedanken uns wieder ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2022 und hoffen auf ein erfolgreiches Jahr 2023!

### **3.6.5. Bezirksjugendringe**

Von den Bezirksjugendringen Oberpfalz und Niederbayern erhält der DPSG Diözesanverband Regensburg finanzielle Unterstützung in Form einer Grundförderung. Unsere Aufgabe ist es, jedes Jahr einen Jahresbericht für die Bezirksjugendringe abzugeben, in dem wir über unsere Veranstaltungen berichten und einen Verwendungsnachweis über die Fördergelder erstellen.

2022 fand die Versammlung des Bezirksjugendringes Oberpfalz in Erbendorf statt. Auf dieser vertraten Lucas Lobmeier und Eva-Maria Linkel die DPSG.

Im Bezirksjugendring Oberpfalz übernimmt der Diözesanverband Regensburg die Vertretung. Im Bezirksjugendring Niederbayern übernimmt dies in Absprache der Diözesanverband Passau.

### **3.6.6. Pfadfinderinnenschaft Sankt Georg, DV Regensburg**

Zusammen mit der PSG konnte auch dieses Jahr wieder der Gottesdienst zum Friedenslicht wunderbar vorbereitet werden. Der Kontakt zwischen den beiden Verbänden besteht und es wird von Seiten des Vorstandes angestrebt, diesen zu intensivieren (z.B. Einladung zur DV).

## **4. DPSG Diözesangeschäftsstelle**

### Werner Schmid

Hauptaufgabengebiete von Werner Schmid sind die Bereiche Ausbildung, allgemeine Unterstützung des Vorstandes und Prävention sexualisierte Gewalt.

Werner war beim Modul Leiter im März dabei und unterstützte die Teamer\*innen bei der inhaltlichen Vorbereitung und bei der Organisation der Häuser. Er übernimmt die Erstellung der Zuschussanträge.

Werner bereitete für die ISK Multiplikator\*innen die einzelnen Sitzungen vor und nach und moderierte diese. Da viele Veranstaltungen für den 2. Teil der Präventionsschulungen nach den Minisensibilisierungen anstehen, gibt es viel mit den Teamer\*innen und StaVos/BeVos zu organisieren.

Zudem gab es im Bereich sexualisierte Gewalt Interventionen.

Weiterhin läuft die AG Lagerfeuer und es gibt immer wieder Anfragen und Beratungen.

Werner hat die Leitung des Diözesanbüros. Als Büroleitung laufen bei Werner viele Informationen, Anfragen und Aufgaben zusammen. In engem Kontakt mit dem Vorstand bearbeitet Werner diese, bereitet für ihn Unterlagen vor und leitet Aufgaben weiter. Zu seinen Aufgabenbereichen gehören in diesem Zusammenhang auch die Vorbereitung von DL-Sitzungen, Vorstandssitzungen, die Mitorganisation der Diözesanversammlung, Stufen- und Fachkonferenz und DL-Klausuren. Ebenfalls kümmert sich Werner um die Häuser Buchungen für die Veranstaltungen des DV Regensburg.

Als Bildungsreferent ist Werner auch Mitarbeiter des Bischöflichen Jugendamtes. 2022 besuchte er die Studenttagung der Jugendseelsorge und die Fortbildung des BJA.

Zuständigkeiten und Ansprechpartner für:

- Ausbildung
- Prävention

### Monika Hofer

Die Hauptaufgaben von Monika Hofer sind Öffentlichkeitsarbeit, die Planung der Aktion Friedenslicht, Abrechnung von AEJ- und JBM-Maßnahmen (Inhalt) und Begleitung der Jahresaktion.

Moni ist Mitglied der AG Öffentlichkeitsarbeit, hier laufen alle Fäden zusammen. Bei ihr laufen auch die Fäden für die Redaktion der Verbandszeitschrift Apropos zusammen. Außerdem gehört die Erstellung von Berichten für verschiedene Veranstaltungen, die auf der Homepage, in der Zeitung oder in den Zeitschriften „Apropos“ sowie „Kreuz und Quer“

veröffentlicht werden zu ihren Aufgaben.

Darüber hinaus ist Moni für die Vorbereitung und Durchführung des Friedenslichtes gemeinsam mit dem Friedenslichtteam aus PSG und DPSG zuständig. Des Weiteren kümmert sie sich um die Erstellung von Ehrenamtszeugnissen und um die Kontrolle bzw. Korrektur des pädagogischen Teils von eingehenden AEJ- und JBM-Anträgen sowie um die Ausstellung der JULEICA. Sie ist Mitglied der Arbeitsgruppe AG Lagerfeuer und führt hier mit Ehrenamtlichen Beratungen bei Stämmen durch. Als Multiplikatorin im ISK übernahm sie Schulungen zum ISK sowie einige Sensibilisierungen.

Als Mitarbeiterin im Bischöflichen Jugendamt ist Monika Mitglied im AK Nachhaltigkeit und Sprecherin des ATR (Arbeitstreffen der Referenten und Referentinnen; bis Oktober 2022).

Zu den Aufgaben der Bildungsreferenten gehörten außerdem die Organisation der Treffen der Diözesanleitung, die Vorbereitung der Diözesanversammlung, Rahmenorganisation der Stufen- und Fachkonferenzen sowie der DL-Klausuren. Dazu zählten unter anderem die Erstellung der Tagesordnung und das Verfassen der Protokolle.

Zuständig und Ansprechpartnerin für:

- Öffentlichkeitsarbeit (Apropos, Presse, Kontakt zur AG Öffi)
- Friedenslicht
- Abrechnung AEJ / JBM
- Ehrenamtszeugnisse
- Juleica
- Jahresaktion

#### Gerlinde Maß

Als Büromitarbeiterin ist Gerlinde Maß erste Anlaufstation für Besucher\*innen des Diözesanbüros und erste Station für die im Büro eingehenden E-Mails. Sie sichtet die Mails, bearbeitet sie oder leitet sie an die Bildungsreferent\*in bzw. den Vorstand weiter. Weitere wichtige Aufgabenbereiche von Gerlinde sind die Veranstaltungs- und Büroorganisation. Von der Hausbuchung über die Anmeldung bis zur Abrechnung begleitet und organisiert sie die Maßnahmen des Diözesanverbandes vom Büro aus. Gerlinde übernimmt auch die Sichtkontrolle der eingehenden JBM- und AEJ-Anträge und informiert die Antragsteller\*innen, wenn Anträge unvollständig oder fehlerhaft sind. Im Bereich Büroorganisation übernimmt sie z.B. die Organisation der Versände (Apropos-Versand etc.) und ist unter anderem für die Pflege der vielen Mailverteiler, Adressdateien und Versanddateien zuständig. Auf Diözesanebene ist Gerlinde Maß des Weiteren Ansprechpartnerin für Nami. Vor allem im Finanzbereich unterstützt sie den Vorstand tatkräftig und kompetent. Die Finanzbuchhaltung, das Ausstellen von Spendenbescheinigungen und das Zuschusswesen gehören zu ihren zentralen Aufgaben. Außerdem überwacht sie den Beitragseinzug. Für die Diözesanversammlung sowie die Mitgliederversammlung von Landesamt St. Georg e.V. und Verwaltungsrat übernimmt sie die Protokollführung und unterstützt das Aproposteam im Lektorat.

## 5. Finanzielles

### 5.1. Rechtsträger Landesamt St. Georg e.V.

Der Trägerverein des Diözesanverbandes, Landesamt St. Georg e.V., kümmert sich um die finanziellen Angelegenheiten des Diözesanverbandes. Der Verein tagt mindestens einmal im Jahr, um den Rechenschaftsbericht des Diözesanvorstandes entgegenzunehmen und über die Finanzplanung des Folgejahres zu beschließen. Der Vorstand des Landesamtes ist mit Eva-Maria Linkel, Julia Schötz und Thomas Wenzlow besetzt. Julia Bauer übernahm in der ersten Hälfte des Jahres die Zahlungsanweisungen, Eva-Maria Linkel in der zweiten Jahreshälfte und sie erstellt gemeinsam mit Julia Schötz und Julia Bauer den Kassenabschluss. Dieser wird dem Landesamt und der Diözesanversammlung zur Besprechung und zur Prüfung vorgelegt. Herzlichen Dank an Julia Schötz und Gerlinde Maß, die die ganze Buchhaltung macht, für die Unterstützung beim Erstellen des Jahresabschlusses und des Jahreshaushalts. Vielen Dank an die Mitglieder des Trägervereins für die Unterstützung des Vorstandes bei seiner Arbeit.

### 5.2. DPSG Stiftung

Die 2004 gegründete diözesane Stiftung ist eine Unterstiftung im Verbund der Stiftungen der DPSG. Gründungszweck war und ist es, die Finanzierung der Diözese langfristig zu unterstützen und sicherzustellen.

Das Stiftungskuratorium ist besetzt mit Julia Schötz, Christian Bauer, Jonathan Scharf, Stefan Schötz, Jürgen Kirchmann sowie Günther Bäte, Andreas Kempf und Jürgen Steinsdörfer.

- Jahresbericht

Es gab ein Treffen in Form einer Videokonferenz im Jahre 2022.

Auf Bundesebene wurde das alljährliche Stiftungstreffen im Frühjahr 2022 abgesagt. Als „Ersatz“ diente eine relativ kurze Videokonferenz, in der ein erstes Kennenlernen des neuen Bundesvorstands mit den anwesenden Unterstiftungen stattfinden konnte.

Es wurde vereinbart, im Frühjahr 2023 wieder ein Präsenztreffen zu planen.

Finanziell war das Jahr 2022 ein eher ruhiges Jahr. Die Guthabenzinsen sind noch immer auf Niedrigstand. Die Kursentwicklungen sind ebenfalls nicht berauschend.

Der Kapitalstand ist mit rund 63.000 € ganz in Ordnung und wächst stetig durch den Stiftungseuro, weitere Zustiftungen und natürlich die Anlagegewinne.

Es gab in 2022 leider keinerlei Anträge an die Stiftung, wodurch es auch keine Ausschüttungen gab.

Für das neue Jahr 2023 hoffen wir wieder vermehrt auf eure Anträge, damit wir wieder die aktive Pfadfinderarbeit unterstützen können.

Wir bedanken uns für eure Unterstützung und freuen uns weiterhin über jeden eurer Zuschussanträge!

## **6. Dank**

Ein großes Dankeschön geht an alle, die das Pfadfinderjahr 2022 angefüllt haben mit tollen Aktionen und Erlebnissen. Alle, die sich als helfende Hand oder mit ihren guten Ideen eingebracht haben. Alle, die einen Teil ihrer Freizeit ins Ehrenamt stecken und damit Großartiges bewirken. Eine gute Nachricht möchte ich euch zum Schluss auch noch mitgeben. Trotz Corona ist es uns dieses Jahr gelungen, dass der DPSG Diözesanverband Regensburg weiterhin steigende Mitgliederzahlen hat. Nehmen wir diese motivierende Tatsache doch mit ins Jahr 2023.